

## Neumärker/ Weitere notwendige, unterjährige Preisanpassung zum 13.09.2021

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

in den letzten Jahren haben wir unsere Preise bei einem Großteil unseres Neumärker Sortiments unverändert gelassen und dabei Kostensteigerungen oft intern absorbiert, um unseren Kunden einen Vorteil zu verschaffen. Leider hat die globale Pandemie uns immer noch fest im Griff mit verheerenden Folgen für die Weltwirtschaft und die Rohstoffpreise.

Wir mussten in den vergangenen Wochen einen starken Anstieg der Rohstoffpreise in nahezu allen Bereichen verzeichnen. Besonders stark betroffen sind seit Anfang 2021 Rohstoffe wie Edelstahl, Stahl, Aluminium, Kunststoffe, elektrische Komponenten und Transportkosten. Die Erhöhungen liegen zum Teil in einem zweistelligen Prozentsatz.

Die Gründe dafür liegen in einer Rohstoffverknappung durch pandemiebedingte, geringere Kapazitäten. Ein unzureichendes Angebot trifft derzeit auf eine hohe Nachfrage. Die volatile Marktsituation führt dazu, dass zugesagte Preisbindungen seitens unserer Zulieferer Ihre Gültigkeit verlieren. Trotz großer Bemühungen unsererseits können wir die sprunghaften Kosten für Rohstofferrhöhungen, Handelsbeschränkungen wie den „Brexit“ und gestiegene Transportkosten, die sich ebenfalls durch den „Stau“ im Suezkanal ergeben haben, nicht länger durch die alten Angebotspreise kompensieren.

**Deshalb passen wir unseren Material-Teuerungszuschlag (MTZ) mit Gültigkeit zum 13.09.2021 von 5% auf 10% an, den wir auf die Netto-Listenpreise unseres gesamten Geräte-Sortiments erheben.**

**Kurzerklärung MTZ:** Der MTZ ist ein Aufschlag auf die Preisliste, der separat auf den Auftragsbestätigungen und Rechnungen ausgewiesen wird. Er gilt zunächst auf unbestimmte Zeit bis auf Widerruf. Sollten die Rohstoffpreise wieder drastisch fallen, wovon derzeit nicht auszugehen ist, kann dieser Aufschlag reduziert werden. Sollten die Preise jedoch weiter steigen, sind wir leider gezwungen ihn weiter zu erhöhen. **Eine mögliche Änderung des MTZs wird Ihnen schriftlich spätestens 4 Wochen im Voraus mitgeteilt.** Somit haben Sie ausreichend Zeit, um Ihre Preise entsprechend anzupassen. Die Erhöhung, mittels eines flexiblen Faktors als MTZ, schafft für Sie Transparenz und gibt uns die Möglichkeit bei fallenden oder steigenden Rohstoffpreisen ebenfalls zu reagieren, um wettbewerbsfähiger zu sein.

Der Vollständigkeit halber möchten wir auf die Seite 2 in unserem neuem Katalog 2021 verweisen, auf der wir bereits einen möglichen MTZ als Zuschlag beschrieben haben. Gewährte Sonderpreise werden separat erhöht und entfallen von der MTZ Regelung.

**Aufgrund der Verknappung der Rohstoffverfügbarkeit und unberechenbaren Entwicklung dieser Situation, können Sie uns mit einer gezielten Vorausplanung Ihrer Bedarfe und Erhöhung Ihrer eigenen Lagerkapazitäten unterstützen. Dadurch können Sie mögliche Lieferverzögerungen vermeiden.**

Wir hoffen sehr, dass sich die Situation auf dem Welt- und Rohstoffmarkt wieder normalisiert. Aber aktuell können wir dieser Entwicklung nicht entgegenwirken und bitten daher um Verständnis, dass wir zu dieser unvermeidbaren Maßnahme gezwungen sind.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme und freuen uns auf die weitere partnerschaftliche Geschäftsbeziehung.

Mit freundlichen Grüßen



Robin Hellwinkel